

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Mitteilungsheft steht zunächst im Zeichen von Schul- und Hochschulgeographentagen. Kummer bereiten den Veranstaltern die relativ geringen Teilnehmerzahlen bzw. das sehr mühsame Erreichen des Limits, damit das Ganze nicht zum finanziellen Fiasko wird. Das mag unterschiedlichste Gründe haben – im Innern des Heftes wird an verschiedenen Stellen darauf eingegangen.

Das Heft steht aber auch im Zeichen der unterschiedlichsten geographischen Wettbewerbe, die angeboten werden. Das soll nun beileibe nicht heißen, dass alle an allen Wettbewerben teilnehmen sollen – bitte nicht!. Diese Wettbewerbsangebote sind aber doch so differenziert, dass für die unterschiedlichsten Ansprüche und Interessen etwas dabei ist bzw. dabei sein könnte. Unsere Schülerinnen und Schüler werden in den unterschiedlichsten „Kompetenzen“ unterrichtet und müssen sich diesen stellen – da ist die Teilnahme an Wettbewerben sicher nicht die schlechteste Übung hierfür. Es muss ja nicht gleich die Geographie-Olympiade sein; auch hier gilt im übertragenen Sinne: „lokal“ handeln!

Und ein drittes wichtiges Thema steht an: die Wahlen im Frühjahr für die neuen Bezirksvor-

stände und damit den neuen Landesvorstand. Da letzterer sich aus den neuen gewählten Bezirksvorständen ergibt, diese aber in der Regel in vielen schulischen Bereichen bereits hochengagiert sind, haben wir bei der letzten Mitgliederversammlung beim Landesschulgeographen in Tübingen im Frühjahr diesen Jahres eine Änderung der Geschäftsordnung beschlossen (s. SG Nr. 43), welche die anfallende Arbeit durch ein Rotationssystem erträglich machen soll. Ich persönlich werde also ausscheiden, jedoch vorläufig noch dieses Mitteilungsheft betreuen.

Unser Anliegen an Sie ist nun, dass Sie sich doch mal gelegentlich überlegen sollten, ob nicht eine – und wenn auch noch so geringe – Mitarbeit im Bereich der Bezirksvorstände denkbar wäre. Jeder Bezirksvorstand besteht aus drei Kolleginnen/Kollegen; die anfallende Arbeit hält sich wirklich sehr in Grenzen. Entsprechende Aufrufe vor Wahlen sind ja allgemein bekannt - aber schauen Sie sich mal auf der vorletzten Seite des Heftes die Dienstitel der Kolleginnen und Kollegen an: wo sind die neuen, jungen, dynamischen Mitarbeiter (was nun beileibe nicht heißen soll, dass wir – zumeist – doch älteren nicht mehr dynamisch sind, aber eben nicht mehr so ganz taufrisch!)?

Inhalt

Vorwort.....	3
Trier – wieder ein gelungener Geographentag	4
Grußwort zur Eröffnung in Trier.....	5
Medienpreis der Deutschen Geographie	6
Landeschul-, Schul- und (Hochschul-) Geographentage.....	8
Karte Trierteilnehmer.....	9
Karte Berlinterilnehmer.....	10
Einladung Bremen Schulgeographentag 2006	11
Rundbrief DGfG Nr. 2	13
Wahlthema: Gewinnung von Rohstoffen	14
DJH-Lehrerfortbildung Vorankündigung.....	15
Geowerkstatt ZUK Benediktbeuren	16
Fortbildung: Lernen mit Geo Daten	17
Aus dem Bezirk Tübingen	21
Vorstandswahlen 2006.....	22
Standortbestimmung Adelsheim	23
Standortbestimmung Heidelberg.....	24
Alle Wettbewerbe	25

NG-Wissen: Vizemeister in B-W.	25
Vorstellung: Inst. f. Regionalwissenschaft KA	30
Vorstellung: ARL	31
Handreichung Raumplanung heute	31
Stellenausschreibung	32
Der kleine Tipp.....	32
Berichtigung „global“	33
Pressemitteilung Klimaquiz.....	34
Unsere neuen Mitglieder	34
Pressemitteilung: Daten zur	35
Arbeitsmarkt für Geographinnen u. Geographen ..	35
Vorträge HGG	36
Vorträge: Geographische Gesellschaft Stuttgart ..	36
Beitrittsklärung	38
Verbandsseite	39